



Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe Münster

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Infos

Tel. 02 51 / 4 92-33 26

www.muenster.de/stadt/muenster.fair.teilen

Münster.Fair.Teilen.

STADT MÜNSTER

Amt für Bürger- und Ratsservice
Geschäftsstelle Beirat für
kommunale Entwicklungszusammenarbeit
Presse- und Informationsamt

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice

Geschäftsstelle Beirat für

kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Presseamt

Fotos: Dr. Doebel, Miranda, Dr. Schukalla,

photocase: BreakingTheWalls / VICUSCHKA

Siepmann, Zwischenzeit e.V.

September 2017, 2000

30.9. – 30.10.2017



Das Motto der diesjährigen Veranstaltungsreihe des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit lautet „Münster.Fair. Teilen.“

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die von den Vereinten Nationen 2015 verabschiedet wurde, hat sich auch zum Ziel gesetzt die Ungleichheit innerhalb und zwischen Ländern zu reduzieren. Dieses Ziel nimmt die Veranstaltungsreihe in den Fokus und zeigt auf, welche Möglichkeiten vor Ort bestehen, sich für eine Umsetzung des Zieles einzusetzen. Entwicklungspolitische Veranstaltungen zu Themen wie Einkommensgerechtigkeit, Chancengleichheit oder Ungleichgewicht der Nahrungsmittelverteilung bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Alle Münsteranerinnen und Münsteraner sind eingeladen sich zu informieren und sich aktiv in die Diskussion einzubringen.

Die Stadt Münster bekennt sich auch durch die Beteiligung an dem Modellprojekt „Global nachhaltige Kommune in NRW“ zu den insgesamt 17 Zielen (Sustainable Development Goals / SDGs), die auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit aufbauen und eine ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung anstreben.

Als Oberbürgermeister der Stadt Münster möchte ich daher den Mitgliedern des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und allen Initiativen, die sich durch ein Projekt oder ihre sonstige Mitwirkung ehrenamtlich engagieren, danken. Sie tragen mit dieser Veranstaltungsreihe dazu bei, dass wir dem gemeinsamen Ziel ein wenig näher kommen.

Ich wünsche Ihnen spannende Veranstaltungstage!

Markus Lewe

Oberbürgermeister der Stadt Münster

Auf 1.760.000.000.000 US-Dollar (1,76 Billion \$) schätzt Oxfam das Vermögen der 62 reichsten Menschen der Welt. Diese verfügen damit über eine Finanzkraft wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung, derzeit 3,74 Milliarden Menschen. Seit der Jahrtausendwende hat diese Hälfte nur knapp ein Prozent des gesamten Vermögenszuwachses erhalten. Auch wenn der Abstand zwischen armen und reichen Staaten ein wenig abgenommen hat, so ist doch das Gefälle innerhalb der meisten Länder dramatisch gewachsen. Die soziale und wirtschaftliche Ungleichheit stellt eine bedrohliche Fehlentwicklung und auch eine treibende Kraft bei den weltweiten Migrationsbewegungen dar, der die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung das Ziel 10 „Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern“ entgegensetzt.

Die drei Schlüsselworte der entwicklungspolitischen Veranstaltungsreihe Münster.Fair. Teilen. pointieren das Anliegen. Münster bildet den Bezugsrahmen, ist eigener Lebens- und Möglichkeitsraum, charakterisiert durch vielfältige internationale Kontakte, auch in den globalen Süden. Fairness muss endlich Verhaltensmaxime in den weltweiten Beziehungen werden. Teilen schließlich ist sowohl bereits erfahrbare Praxis im interkulturellen Erfahrungsaustausch vieler Gruppen, zugleich aber ein uneingelöstes Versprechen in internationalen Wirtschafts- und Handelsverflechtungen sowie bei den Nachhaltigen Entwicklungszielen, wie sie von der UNO formuliert wurden. Die Ungleichheit in und zwischen Ländern darf nicht weiter wachsen, sondern muss spürbar verringert werden. Auch unser Beitrag in und von Münster aus ist dabei gefordert.

Dr. Kajo Schukalla

Vorsitzender des Beirates für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit



SAMSTAG, 30.9. AUFTAKTVERANSTALTUNG
15 Uhr Eröffnung der Veranstaltungsreihe

*Grußworte: Beate Vilhjalmsson
(Bürgermeisterin der Stadt Münster),
Dr. Kajo Schukalla (Beirat für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit)*

**Vorstellung des Projektes
FairTrade – Inklusiv!**

Ältere Menschen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, die sich am Übergang von der Werkstatt in den Ruhestand befinden, wurden 2016/2017 in mehrtägigen Kursen über den Fairen Handel und die Arbeit in Weltläden informiert. Die Kursleitung berichtet über ihre Erfahrungen.

*Dr. Jutta Hollander
(Europäische Senioren Akademie Ahaus)*

*Stadthausaal,
Platz des
Westfälischen
Friedens*

*Veranstalter:
Beirat für kommunale
Entwicklungszusammen-
arbeit, Behinderung und
Entwicklungszusammen-
arbeit e.V., Essen,
Arbeitskreis Eine Welt
Münster,
Europäische
Seniorenakademie Ahaus*

**Einführung in die Installation
„inklusiv ist nachhaltig“**

Die multimediale, interaktive und barrierefreie Installation informiert über die nachhaltigen Entwicklungsziele mit konkreten Umsetzungs-Beispielen aus Münster.

Führungen:
16 Uhr mit Gebärdendolmetscher
17 Uhr
18 Uhr in leichter Sprache

„INKLUSIV IST NACHHALTIG“
Installation

Seit dem 1. Januar 2016 sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in Kraft. Ein wichtiger Fortschritt der Agenda 2030 im Vergleich zu den Millenniumsentwicklungszielen ist die Aufnahme der Inklusion in den globalen Zielrahmen für nachhaltige Entwicklung. Der Verein Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. Essen (bezev) präsentiert dazu eine barrierefreie, multimediale und interaktive Installation, welche die Agenda 2030 sowie lokale Beispiele der Umsetzung vorstellt. Eigene Visionen und Anregungen können auf einem Besucherportal dokumentiert werden. Die Installation ist in Kooperation mit lokalen Partnern bis Ende 2017 monatlich in verschiedenen Städten Deutschlands zu sehen.

Infos unter: www.inklusiv-ist-nachhaltig.de

*Führungen für Gruppen oder Schulklassen sind möglich. Den Kontakt vermittelt der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit,
Geschäftsstelle: Susanne Rietkötter,
Tel: 492 3326, rietkoetter@stadt-muenster.de*

**SAMSTAG, 30.9. –
SAMSTAG, 28.10.**



*Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
8 bis 18 Uhr,
Freitag 8 bis 13 Uhr,
Samstag 8 bis 12 Uhr*

*Stadthausaal, Platz
des Westfälischen
Friedens*

*Veranstalter: Beirat für
kommunale Entwicklungs-
zusammenarbeit, bezev*

SONNTAG, 1.10. DEN HUNGER TEILEN

12 Uhr Eine Temporäre Installation

Diese künstlerische Aktion startet mit einem lautstarken Stadtausruf. Das globale Ungleichgewicht der Nahrungsmittelverteilung und die Machtverhältnisse in der Nahrungsmittelindustrie stehen im Mittelpunkt. Der Verschwendungsmodus der mitteleuropäischen Gesellschaft wird deutlich. Die anschließende Suppenausgabe erfolgt zugunsten der Welthungerhilfe.

Vorplatz Stadthaus 1

*Veranstalter:
Wilm Weppelmann,
Kulturgrün*

MONTAG, 2.10. – BIOGAS IN NEPAL – FREITAG, 13.10. LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE

*Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 7.30 – 16 Uhr*

Ein ländlicher Haushalt in Nepal kann mit dem Dung von zwei Wasserbüffeln seine eigene Biogasanlage betreiben, um ausreichend Gas zum Kochen zu produzieren. Die fast wartungsfreien Anlagen verhindern das Abholzen der Wälder und die gesundheitsschädliche Rauchentwicklung beim Kochen. Seit 2004 konnten über 1.600 Biogasanlagen im Südosten Kathmandus errichtet werden.

*Foyer der
Bezirksregierung,
Domplatz 1 – 3*

*Veranstalter:
Ökumenischer
Eine-Welt-Kreis
St. Nikolaus Wolbeck,
HEFA (Health and
Education for All)
Kathmandu / Nepal*

Im Anschluss: 16.10. – 27.10.
Stadtwerke Münster, Hafenplatz
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr

Weitere Informationen: www.ewk-wolbeck.de

TEIL MA(H)!

Weltbaustellen-Radtour meets
Public Dinner!

Die Weltnachhaltigkeitsziele waren in diesem Jahr Thema der Weltbaustelle Münster. Wir nehmen die Herausforderung an und thematisieren das Ziel 10 der UN-Agenda 2030: „Ungleichheiten zwischen und innerhalb von Ländern beseitigen!“. Wir besuchen per Leeze alle vier neuen Wandbilder und laden anschließend zu einem Public Dinner ein. Radeln Sie mit und nehmen Sie Platz an der großen Tafel! Gern gesehen: selbstgemachte Kuchen und Snacks!

Weitere Infos: www.vamos-muenster.de

INKLUSIV IST NACHHALTIG

Fachtagung

Wie kann kommunale Entwicklungszusammenarbeit inklusiv gestaltet werden? Wie wird dies in Münster bereits verwirklicht und was ist Ihre Zukunftsvision einer inklusiven Umsetzung? Wir werden gemeinsam eigene lokale Handlungsoptionen entwickeln.

*Information und Anmeldung:
rietkoetter@stadt-muenster.de, Tel: 492 33 726*

DONNERSTAG, 5.10.

15 Uhr:
*Treffpunkt Radtour:
Travelmannstr. 30 / Ecke
Timmerscheidtstr.*

17 Uhr:
*Public Dinner am
Staufenplatz*

*Veranstalter: Vamos,
Eine-Welt-Forum Münster,
Eine Welt Netz NRW,
Weltladen im Südviertel,
Fair Handelsgesellschaft,
la tienda, Gesellschaft für
bedrohte Völker, Oikocredit*

DIENSTAG, 10.10.

10 – 15 Uhr

*Alexianer
Waschküche
(Tagungsraum),
Bahnhofstraße 6*

*Veranstalter: Beirat für
kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt
Münster, bezev*



MITTWOCH, 11.10. FAIR TEILEN IN INTERNATIONALEN PARTNERSCHAFTEN?

20 Uhr

Film- und Gesprächsabend

*Bürgertreff
Zukunftswerkstatt
Kreuzviertel,
Schulstraße 45*

*Veranstalter:
Entwicklung-Frieden-
Mission Hl. Kreuz,
Zukunftswerkstatt
Kreuzviertel,
Ghana-Forum NRW*

In Deutschland liegt das Bruttonational-
einkommen pro Kopf bei fast 48.000 US-
\$, in Ghana bei nur 1.500 \$. Wie gehen
wir mit diesem Wohlstandsgefälle in
kirchlichen, kommunalen, Schul- und
Vereinspartnerschaften um?
Wir informieren über Ghana und spe-
ziell die Gemeindepartnerschaft mit
Tamale und laden zum Erfahrungsaus-
tausch ein.

DONNERSTAG, 12.10. SMART ENERGY FÜR SMART AID

18 – 21 Uhr

Round Table Gespräch

Die Energieversorgung von Dörfern
in Afrika ohne Stromanschluss durch
Solarmodule verbessert die Chancen
zur Überwindung von Ungleichheit,
z.B. durch die Bereitstellung von
Beleuchtung. Experten berichten und
diskutieren über konkrete Projekte und
Unterstützungsangebote in Münster.

*Die Brücke,
Wilmergasse 2*

*Es diskutieren:
Florencia Tamanini (Eurec Master Ing.),
Thomas Ricke (Villageboom Münster),
Lasse Trappe (Entwicklung Wasserfilter)*

NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE

Film- und Gesprächsabend

Mutige Menschen engagieren sich
weltweit für die Menschenrechte.
Dokumentarfilme zeigen Beispiele für
Engagement zur Verringerung von
Ungleichheit und Ungerechtigkeiten.
Die wachsende soziale und wirtschaft-
liche Ungleichheit, die UN-Nachhaltig-
keitsziel 10 benennt, ist eine der
großen Herausforderungen unserer
Zeit. Der Abbau dieser Ungleichheit
trägt zu nachhaltigen wirtschaftlichen
Verbesserungen bei und stärkt den
sozialen Zusammenhalt.

FREITAG, 13.10.

18 Uhr

*Lukas-Gemeinde-
zentrum Gievenbeck,
Rüschhausweg 17*

*Veranstalter:
Ökumenischer Zusammen-
schluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen
Münsters, Lukas-Eine-
Welt-Kreis Gievenbeck*

3. ALTERNATIVE ROHSTOFFWOCHE

Im Rahmen der europaweiten Kam-
pagne STOP MAD MINING findet die
3. Alternative Rohstoffwoche statt. In
verschiedenen Veranstaltungen wird
über die Auswirkungen des Rohstoff-
abbaus wie Menschenrechtsverlet-
zungen und Umweltzerstörung im
Globalen Süden informiert.

*Informationen: [http://www.ci-romero.de/
rohstoffe_stopmadmining/](http://www.ci-romero.de/rohstoffe_stopmadmining/)*

**MONTAG, 16.10. –
SONNTAG, 22.10.**

*Veranstalter: Christliche
Initiative Romero (CIR)*



MONTAG, 16.10. „NO A LA MINERÍA – SÍ A LA VIDA“

19 Uhr **DOKUMENTARFILM**

Film und Diskussion

Gezeigt wird die Dokumentation „Nein zum Bergbau – Ja zum Leben“ mit deutschen Untertiteln. Der Film verdeutlicht die verheerenden Auswirkungen und den Widerstand der Bevölkerung gegen den Goldbergbau in El Salvador und Guatemala. Anschließend findet ein Gespräch mit der Regisseurin Lisa Backmann und Gästen aus Mittelamerika statt.

*neben*an,
Warendorfer
Straße 45
[neben dem Cinema]*

Veranstalter: CIR,
Cinema Filmtheater

Referentin: Anna Backmann [CIR]

FAIR.TEILEN? – GRIECHENLAND ZWISCHEN FINANZKRISE UND FLÜCHTLINGSDEAL

Vortrag, Diskussion

Am Beispiel Griechenlands erklären wir den Zusammenhang zwischen den Folgen der Finanzkrise dort und den sozialen Folgen des EU/Türkei-Deals. Es werden solidarische Initiativen vorgestellt, die hier und dort bemüht sind, auf diese Probleme hinzuweisen und Antworten zu finden.

Referent: Achim Rollhäuser
[Rechtsanwalt und Aktivist aus Athen]

DIENSTAG, 17.10.

19 Uhr

*Institut für Theologie
und Politik,
Friedrich-Ebert-Str. 7
[im Hinterhof]*

Veranstalter: Institut für
Theologie und Politik,
Bündnis „Münster – Stadt
der Zuflucht“

DIENSTAG, 17.10. „TITICACA UND DIE VERSCHWUNDENEN GESICHTER“

19 Uhr

Dokumentarfilm

Der Film von Heeder Soto handelt von den sozialen Konflikten am Titicacasee, ihren Ursachen und Konsequenzen. Zeitzeugen von der bolivianischen und der peruanischen Seite des Sees erzählen, wie es zu Menschenhandel kommt, wie Flüsse durch Bergbau vergiftet werden und welche Krankheiten Menschen und Tiere dadurch haben. Auch Aktivist*innen im Widerstand gegen den Braunkohleabbau in Deutschland kommen zu Wort.

*Cinema,
Warendorfer
Straße 45*

Veranstalter: CIR,
Cinema Filmtheater

Referentin: Anna Backmann [CIR]

REBELLISCHER KAFFEE FÜR „LAND UND FREIHEIT!“ AUS CHIAPAS / MEXIKO

Vortrag- und Diskussion

Tausende indigene Familien konnten 1994 die Sklaverei in Chiapas überwinden und sich Ländereien, die ihren Vorfahren von rassistischen Großgrundbesitzern geraubt wurden, wieder aneignen. Seitdem bauen sie dort nicht nur Kaffee an, sondern auch eine basisdemokratische Gesellschaft auf, die sich gegen Ausbeutung, patriarchale Unterdrückung und ökologische Zerstörung wendet.

Referent: Hans-Martin Kühnel
[Kaffeekollektiv Aroma Zapatista eG, Hamburg]

MITTWOCH, 18.10.

20 Uhr

*Vereinsräume des
Freygeist e.V.,
Leostraße 16*

Veranstalter: Zwischenzeit,
Kaffeekollektiv Aroma
Zapatista



DONNERSTAG, 19.10. LANDRAUB IN NORDGHANA

20 Uhr Vortrag mit Diskussion

*Katholische
Studierenden- und
Hochschulgemeinde
[KSHG], Aula,
Frauenstraße 3 – 7*

*Veranstalter:
Entwicklung-Frieden-
Mission Hl. Kreuz, KSHG,
Ghana-Forum NRW,
Gesellschaft für bedrohte
Völker*

Ausländische Agrarkonzerne und Nationalstaaten erwerben riesige Ackerflächen in Afrika vor allem zur Agrarkraftstoffproduktion. Auch Ghana gehört zu den Zielländern dieses Landgrabbing-Phänomens. Kleinbauern verlieren dadurch ihre Existenzgrundlage. Gibt es Möglichkeiten menschenrechtlicher und sozial verantwortlicher Investitionen in Afrika, ohne das Recht auf Nahrung für alle zu ignorieren?

Referent: Dr. Emmanuel Dassah [Theologe und Sozialwissenschaftler Münster, Tamale / Ghana]

FREITAG, 20.10. VERÄNDERUNG, DIE FAIRTEILT

8 – 13 Uhr Projekttag an einer Schule

*Montessori-Schule
Münster,
Soester Straße 13*

*Veranstalter:
Ethnologie in Schule und
Erwachsenenbildung [ESE]*

Die Schüler*innen werden sich mit den Themen der nachhaltigen Entwicklungsziele (kurz „SDGs“) auseinandersetzen. Insbesondere wird das SDG 10 – Reduzierung von Ungleichheiten – in den Blick genommen. Es werden interkulturelle Handlungsmöglichkeiten entwickelt, eigene Erfahrungen eingebracht und [alternative] Handlungsoptionen entwickelt.

*geschlossene Schulveranstaltung
Referenten: Birgit Sulzer, Stefanie Löhrl [ESE]*

ROHSTOFFABBAU

Herbsttagung

Themen der Tagung sind der Rohstoffabbau und die Verantwortung deutscher Unternehmen. Es sind Gäste eingeladen, die vom Bergbau in Mittelamerika direkt betroffen sind.

*Referent: Christian Wimberger [CIR]
weitere Infos: www.ci-romero.de
Anmeldungen: cir@ci-romero.de*

SAMSTAG, 21.10.

9 – 16.30 Uhr

*Evangelische
Studierendengemeinde
Münster,
Breul 43*

Veranstalter: CIR



**SONNTAG, 22.10. GHANA IN KOPF UND BAUCH –
18 Uhr GEMEINSAM KOCHEN, REDEN UND
FAIR TEILEN.**

Eine deutsch-afrikanische Begegnung

Die ghanaische Küche ist vielfältig wie die deutsche auch. Die sättigende Basis stellen in Ghana Fufu, Reis, Yams, Kochbanane oder Süßkartoffel, dazu werden Saucen, Salate und Fisch oder Hühnchen gereicht. Auch die Chop Bars (Straßenküchen) und die Arten der Zubereitung sind etwas Besonderes. Über diese Aspekte des Alltagslebens möchten wir ins deutsch-ghanaische Gespräch kommen und die Folgen des Verkaufs deutscher Geflügelreste auf ghanaischen Märkten thematisieren.

*Pfarrzentrum
Hl. Kreuz,
Maximilianstraße 59*

*Veranstalter:
Entwicklung-Frieden-
Mission Hl. Kreuz*

*Anmeldungen: Pfarrbüro Heilig Kreuz,
Tel: 202080*

**KLIMASCHUTZ UND FAIRER HANDEL
BEGINNEN AUF DEM TELLER**

Vortrag und Kochkurs

Welchen Einfluss hat mein Fleischkonsum auf Umwelt, Tiere, Gesundheit und andere Menschen? Gibt es Alternativen? An diesem Abend werden wir uns mit den Auswirkungen des hohen Fleischkonsums beschäftigen und anschließend ein leckeres veganes Menü zubereiten.

*Referenten: Heiko Wischniewski,
Katharina Geuking (Münster isst veggie)
Anmeldungen: kontakt@veggietag-muenster.de*

DONNERSTAG, 26.10.

19 Uhr

*Anna-Krückmann-
Haus,
Friedensstraße 5*

*Veranstalter:
Initiative Münster isst veggie*

**UNGLEICHHEIT REDUZIEREN ODER
DEMOKRATIE UND FRIEDEN
RISKIEREN!**

Vortrag und Diskussion

Massiv wachsende soziale und räumliche Unterschiede bedrohen Demokratie und Frieden. Diese Aussage soll mit aktuellen Entwicklungen in Afrika überprüft und diskutiert werden. Ausgangspunkt sind die jüngsten Wahlen in Ghana, die zu einem Regierungswechsel führten. Warum sind die Wahlen trotz einiger Befürchtungen friedlich verlaufen? Welche institutionellen und gesellschaftlichen Herausforderungen gab und gibt es?

*Hauptreferentin:
Sarah Czichowsky (Arbeitskreis Ghana)*

DONNERSTAG, 26.10.

20 Uhr

*Katholische
Studierenden- und
Hochschulgemeinde
(KSHG), Aula,
Frauenstraße 3 – 7*

*Veranstalter:
Ghana-Forum NRW, KSHG,
Gesellschaft für bedrohte
Völker, Eine-Welt-Forum
Münster*



**SAMSTAG, 28.10. WIE GRÜNDE ICH EIN
10 – 17 Uhr SOZIALUNTERNEHMEN?**

Workshop

Wer sich mit einer sozialen Idee selbständig machen möchte, steht vor ganz besonderen Herausforderungen. Der Workshop gibt einen Überblick zu sozialunternehmerischen Handlungsansätzen, Strategien und Finanzierungsmodellen. Hintergründe zur Definition von Social Entrepreneurship und Social Business werden erklärt.

B-Side,

Am Mittelhafen 42 – 44

Leitung:

Veranstalter: Christina Jäger (The Grameen Creative Lab)

B-Side Kultur, Um Anmeldung wird gebeten unter:

The Grameen Creative Lab info@b-side.ms

**MONTAG, 30.10. GLOBALE UNGLEICHHEIT UND
19 – 21.30 Uhr IHRE NUTZNISSER IN DER
TEXTILINDUSTRIE**

Film, Diskussion

Der Film „Der Kleiderhaken“ zeigt die Schattenseiten der globalisierten Textilproduktion.

Anschließend wird die [oft nur bedingte] Aussagekraft aktueller Textil-Siegel in den Fokus genommen und über Möglichkeiten diskutiert, durch bewussten Konsum zu einer gerechteren Welt beizutragen.

*neben*an,*

*Warendorfer Straße 45
(neben dem Cinema)*

Veranstalter:

*B-Side Kultur, Fairdruckt, Referenten: Thorsten Hallmann und
Zwischenzeit Simon Mertens (B-Side)*

BARRIEREFREIE VERANSTALTUNGSORTE

Alexianer Waschküche
Bahnhofstraße 6



Cinema Münster
Warendorfer Str. 45-47



Evangelische Studierendengemeinde
Münster
Breul 43



Foyer der Bezirksregierung
Domplatz 1-3



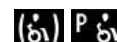
Katholische Studierenden- und
Hochschulgemeinde (KSHG)
Frauenstraße 3



neben*an
Warendorfer Straße 45



Pfarrzentrum Hl. Kreuz
Maximilianstraße 59



Pfarrsaal St. Anna
Dingbängerweg 61



Stadthausaal
Platz des Westfälischen Friedens



Stadtwerke Münster
Hafenplatz 1



VERANSTALTER



Beirat für kommunale
Entwicklungs-
zusammenarbeit



B-Side Kultur e.V.



Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit
e.V. (bezev)



Bündnis „Münster – Stadt der Zuflucht“

Christliche Initiative Romero (CIR) e.V.



Cinema Filmtheater GmbH

Eine-Welt-Forum Münster e.V.



Eine-Welt-Kreis Thushanang



Eine Welt Netz NRW e.V.



Entwicklung-Frieden-Mission Hl. Kreuz

Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung
(ESE) e.V.



Europäische Senioren-Akademie, Ahaus



Fairdruckt eG



FAIR Handelsgesellschaft mbH
und AK Eine Welt Münster



Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. (GfbV)



Ghana-Forum NRW e.V.

HEFA (Health and Education for All)
Kathmandu/Nepal

Initiative Münster isst veggie

Institut für Theologie und Politik

Kaffeekollektiv Aroma Zapatista eG, Hamburg

Katholische Studierenden- und
Hochschulgemeinde

Kulturgrün e.V.

la tienda e.V.

Lukas-Eine-Welt-Kreis Gievenbeck

Nütec e.V.

Oikocredit

Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus
Wolbeck e.V. (ÖWK)

Ökumenischer Zusammenschluss christlicher
Eine-Welt-Gruppen Münster (ÖZ)

The Grameen Creative Lab

Vamos e.V.

Villageboom GmbH Münster

Weltladen im Südviertel

Zukunftswerkstatt Kreuzviertel

Zwischenzeit e.V. (Logo)

